

Extrapunkt für die Schauer

RTF „Rund um Lüneburg“ mit mehr als 500 Aktiven

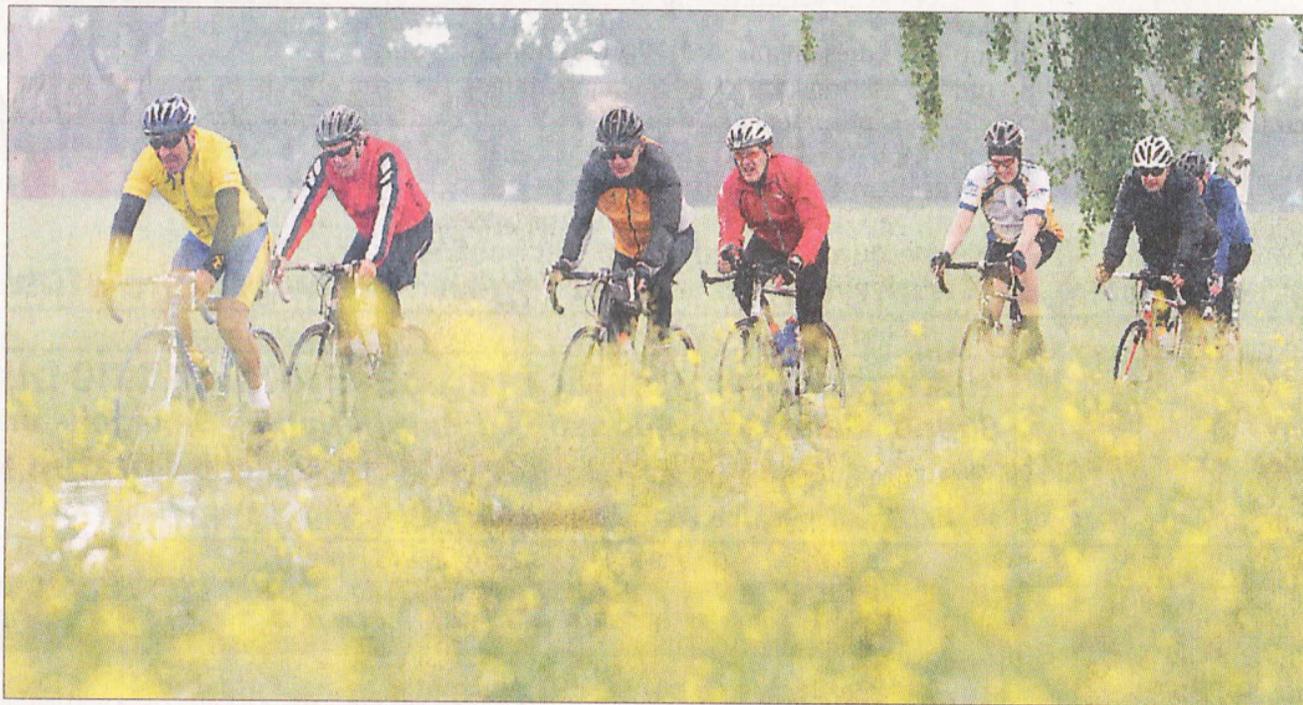
saf **Lüneburg.** Mehr als 500 Frauen und Männer nahmen bei der Radtourenfahrt „Rund um Lüneburg“ eine der vier Runden Richtung Ostheide und Hitzacker in Angriff – gut dreimal so viele wie bei der völlig verregneten Auflage vor einem Jahr. „Die RTF-Fahrer gucken morgens aus dem Fenster und fahren los“, meinte Reinhold Pumpe vom VfL Lüneburg, der zusammen mit dem RSC Lüneburg die Tour organisierte.

Von 43 bis 153 Kilometer

reichte das Angebot für Vereins- wie für Hobbyfahrer. Ralf Herrmann vom TuS Hohnstorf entschied sich erstmals für die 81-Kilometer-Runde und war begeistert: „Die war toll zu fahren, alles war gut ausgeschil- dert. Die Jungs haben das wunderbar organisiert.“ Herrmann trainierte für den Skoda Velothon, der in einer Woche in Berlin steigt, will in diesem Jahr auch bei den Cyclastics wieder dabei sein. Christel Lau (TVV Neu Wulmstorf) holte sich im

Johanneum zwei Punkte auf ihrer RTF-Karte für die 81-Kilometer-Distanz ab. „Eigentlich müsste ich drei bekommen, einen zusätzlich für das schlechte Wetter“, meinte sie grinsend, „zwischendurch hatte es mal richtig geschüttet.“

Alle Aktiven kamen heil wieder nach Hause. „Einige haben sich über den heftigen Wind beschwert“, so RTF-Fachwart Thomas Hassebrauck – für den konnten die Veranstalter aber nun wirklich nichts.



Einzel oder in kleinen Gruppen fahren die Radrennfahrer ohne Zeitstress – wie hier bei Sülbeck. Foto: t & w